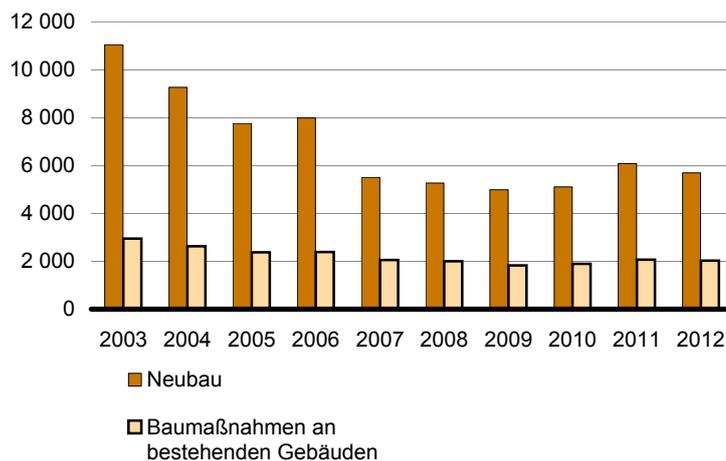


Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/13

Baugenehmigungen im Land Brandenburg April 2013

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 04/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Juni **2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg April 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2013 und 01.01.-30.04.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2013 und 01.01.-30.04.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg April 2013 und 01.01.-30.04.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg April 2013 und 01.01.-30.04.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.04.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	739	484	53	202	614	791	656	3 110	163 257
November	550	373	47	130	388	652	525	2 553	104 150
Dezember	497	335	39	123	366	592	543	2 238	118 352
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	649	458	51	140	725	832	702	3 251	169 400
März	669	481	48	140	524	844	697	3 267	158 480
April	900	622	71	207	1 049	1 203	1 106	4 608	253 364
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	484	443	29	12	587	352	685	84 370	6
November	373	345	19	9	478	286	578	67 729	2
Dezember	335	303	13	19	473	257	511	65 016	—
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	458	420	12	26	634	363	727	89 328	2
März	481	439	18	24	689	403	772	96 845	1
April	622	557	31	34	1 026	573	1 087	139 977	6
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	900	1 049,1	1 106	1 203,0	4 608	253 364
Wohngebäude	789	182,8	1 138	1 207,6	4 638	161 665
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	16,0	84	68,7	271	9 966
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,0	1	1,3	5	679
Unternehmen	78	49,5	419	299,1	1 155	47 695
davon						
Wohnungsunternehmen	59	77,1	372	250,6	987	43 780
Immobilienfonds	4	–	4	5,5	24	520
sonstige Unternehmen	15	– 27,6	43	43,0	144	3 395
private Haushalte	707	130,9	712	902,2	3 445	112 379
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,5	6	4,9	33	912
Nichtwohngebäude	111	866,3	– 32	– 4,6	– 30	91 699
davon						
Anstaltsgebäude	4	138,5	–	–	–	36 623
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	35,8	1	0,6	2	4 152
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	62,8	–	–	–	2 659
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	63	526,2	– 23	0,3	–	32 919
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	16	94,8	1	0,5	3	7 331
Handels- und Lagergebäude	25	390,6	– 23	0,4	3	20 366
Hotels und Gaststätten	11	11,5	– 1	– 0,7	– 6	2 889
sonstige Nichtwohngebäude	24	102,9	– 10	– 5,4	– 32	15 346
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	24	241,7	– 13	– 6,6	– 44	52 223
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	76,5	–	–	–	9 400
Unternehmen	65	699,7	– 26	– 2,6	– 10	68 745
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	15	73,6	–	–	–	3 505
Produzierendes Gewerbe	13	103,1	2	1,6	8	5 162
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	37	523,0	– 28	– 4,2	– 18	60 078
darunter						
Immobilienfonds	1	58,9	–	–	–	6 371
private Haushalte	26	33,9	6	3,8	19	4 550
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	56,1	– 12	– 5,7	– 39	9 004

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg April 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	207	2,1	74	110,2	292	31 677
Wohngebäude	167	– 53,9	112	120,7	347	21 688
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	– 5,1	15	10,3	41	1 339
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,0	–	0,1	–	529
Unternehmen	31	– 34,4	49	42,9	74	10 497
davon						
Wohnungsunternehmen	26	– 6,2	22	13,9	– 14	8 952
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	5	– 28,2	27	29,0	88	1 545
private Haushalte	135	– 19,6	63	77,7	273	10 662
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	40	56,0	– 38	– 10,5	– 55	9 989
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	2,1	1	0,6	2	349
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	8,8	–	–	–	250
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	25,4	– 29	– 5,6	– 25	5 995
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	5,7	1	0,5	3	993
Handels- und Lagergebäude	6	10,1	– 29	– 5,5	– 22	2 161
Hotels und Gaststätten	9	9,9	– 1	– 0,7	– 6	2 786
sonstige Nichtwohngebäude	10	19,8	– 10	– 5,4	– 32	3 395
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	22,9	– 13	– 6,6	– 44	3 870
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	6	12,7	–	–	–	1 589
Unternehmen	25	35,0	– 31	– 7,4	– 31	4 346
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	11,5	–	–	–	499
Produzierendes Gewerbe	3	3,6	–	–	–	499
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	19,9	– 31	– 7,4	– 31	3 348
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	– 0,6	5	2,7	15	2 277
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	8,9	– 12	– 5,7	– 39	1 777

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
April 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	693	1 223	1 047,0	1 032	1 092,8	4 316	221 687
Wohngebäude	622	573	236,7	1 026	1 086,9	4 291	139 977
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	557	393	136,1	557	756,6	2 884	94 633
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	31	32	10,7	62	62,4	263	7 480
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	34	148	90,0	407	267,9	1 144	37 864
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	29	21,0	69	58,4	230	8 627
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	–	1	1,3	5	150
Unternehmen	47	143	83,8	370	256,2	1 081	37 198
davon							
Wohnungsunternehmen	33	133	83,3	350	236,7	1 001	34 828
Immobilienfonds	4	3	–	4	5,5	24	520
sonstige Unternehmen	10	8	0,6	16	14,0	56	1 850
private Haushalte	572	425	150,4	649	824,5	3 172	101 717
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4	2,5	6	4,9	33	912
Nichtwohngebäude	71	650	810,2	6	5,9	25	81 710
davon							
Anstaltsgebäude	4	98	138,5	–	–	–	36 623
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	11	33,7	–	–	–	3 803
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	32	54,1	–	–	–	2 409
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	42	458	500,8	6	5,9	25	26 924
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	64	89,0	–	–	–	6 338
Handels- und Lagergebäude	19	381	380,6	6	5,9	25	18 205
Hotels und Gaststätten	2	1	1,6	–	–	–	103
sonstige Nichtwohngebäude	14	51	83,2	–	–	–	11 951
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	147	218,8	–	–	–	48 353
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	7	45	63,8	–	–	–	7 811
Unternehmen	40	555	664,7	5	4,8	21	64 399
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	39	62,1	–	–	–	3 006
Produzierendes Gewerbe	10	81	99,5	2	1,6	8	4 663
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	22	435	503,1	3	3,2	13	56 730
darunter							
Immobilienfonds	1	21	58,9	–	–	–	6 371
private Haushalte	19	20	34,5	1	1,1	4	2 273
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	31	47,2	–	–	–	7 227

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2013 und 01.01.-30.04.2013
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2013					
Brandenburg an der Havel	22	40,6	14	12,3	10 413
Cottbus	16	48,7	35	36,7	31 442
Frankfurt (Oder)	7	15,5	5	6,5	2 720
Potsdam	32	48,6	121	103,1	20 704
Barnim	103	44,1	92	119,3	18 833
Dahme-Spreewald	91	64,7	82	96,6	19 607
Elbe-Elster	22	11,5	10	20,8	3 008
Havelland	85	314,4	207	171,3	32 197
Märkisch-Oderland	72	13,1	71	81,3	11 012
Oberhavel	94	105,1	121	138,3	27 235
Oberspreewald-Lausitz	18	6,2	17	22,2	2 941
Oder-Spree	62	30,9	56	66,5	12 090
Ostprignitz-Ruppin	30	30,7	48	38,9	5 516
Potsdam-Mittelmark	108	130,1	104	150,6	24 519
Prignitz	16	20,1	– 9	3,7	3 488
Spree-Neiße	31	44,1	38	41,3	8 805
Teltow-Fläming	61	51,9	60	64,7	10 949
Uckermark	30	28,8	34	29,0	7 885
Land Brandenburg	900	1 049,1	1 106	1 203,0	253 364
01.01.-30.04.2013					
Brandenburg an der Havel	71	118,5	56	64,3	31 757
Cottbus	42	70,4	50	54,0	35 992
Frankfurt (Oder)	38	105,8	35	32,6	12 856
Potsdam	132	169,3	223	264,2	55 438
Barnim	258	228,5	249	299,4	59 517
Dahme-Spreewald	278	314,8	369	347,6	65 558
Elbe-Elster	58	40,6	55	57,9	10 456
Havelland	268	377,3	462	451,8	73 722
Märkisch-Oderland	249	132,0	272	318,9	47 244
Oberhavel	255	203,4	277	329,4	61 680
Oberspreewald-Lausitz	68	63,2	55	70,3	13 382
Oder-Spree	164	110,0	167	191,3	36 568
Ostprignitz-Ruppin	98	93,9	110	101,6	17 662
Potsdam-Mittelmark	343	368,1	312	456,3	85 300
Prignitz	47	53,0	13	31,2	8 508
Spree-Neiße	81	89,0	158	151,5	23 916
Teltow-Fläming	188	146,0	170	189,1	32 078
Uckermark	89	119,0	78	73,9	24 379
Land Brandenburg	2 727	2 802,7	3 111	3 485,1	696 013

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg April 2013 und 01.01.-30.04.2013 nach kreisfreien Städten
und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2013					
Brandenburg an der Havel	11	1,0	5	2,0	5 176
Cottbus	6	– 23,4	26	24,5	1 261
Frankfurt (Oder)	2	0,4	1	1,7	173
Potsdam	11	– 5,7	19	13,0	3 671
Barnim	17	– 1,9	8	9,4	1 505
Dahme-Spreewald	23	7,8	6	9,1	2 489
Elbe-Elster	12	– 2,6	4	9,9	1 316
Havelland	12	6,7	2	4,6	912
Märkisch-Oderland	15	– 0,1	2	5,5	1 336
Oberhavel	2	0,6	–	– 0,6	111
Oberspreewald-Lausitz	9	0,7	2	5,2	869
Oder-Spree	18	2,1	10	5,6	2 823
Ostprignitz-Ruppin	6	– 1,5	4	3,7	490
Potsdam-Mittelmark	21	5,4	– 19	5,3	2 098
Prignitz	9	6,2	– 15	– 4,0	2 381
Spree-Neiße	9	1,5	4	4,2	682
Teltow-Fläming	13	– 2,5	15	8,2	1 536
Uckermark	11	7,3	–	3,1	2 848
Land Brandenburg	207	2,1	74	110,2	31 677
01.01.-30.04.2013					
Brandenburg an der Havel	33	0,7	13	12,9	15 783
Cottbus	14	– 13,5	26	23,4	3 194
Frankfurt (Oder)	13	– 8,4	13	8,4	578
Potsdam	30	14,0	– 3	13,4	10 294
Barnim	45	1,3	34	30,8	8 461
Dahme-Spreewald	76	14,8	15	32,2	6 767
Elbe-Elster	34	– 6,4	12	21,6	3 809
Havelland	44	– 5,0	9	35,1	7 360
Märkisch-Oderland	30	– 4,5	9	14,5	3 100
Oberhavel	26	– 5,0	4	17,1	3 031
Oberspreewald-Lausitz	28	26,4	5	11,4	5 092
Oder-Spree	38	– 17,9	15	21,1	6 654
Ostprignitz-Ruppin	20	10,7	15	9,0	3 590
Potsdam-Mittelmark	64	– 15,6	– 8	45,6	12 733
Prignitz	26	12,1	– 3	9,9	4 725
Spree-Neiße	22	– 55,2	64	58,8	3 906
Teltow-Fläming	39	– 0,3	24	19,4	4 920
Uckermark	41	– 2,0	16	19,9	5 213
Land Brandenburg	623	– 53,9	260	404,3	109 210

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
April 2013 und 01.01.-30.04.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2013						
Brandenburg an der Havel	9	5	1,3	9	10,3	1 389
Cottbus	9	6	2,2	9	12,2	1 344
Frankfurt (Oder)	4	3	1,1	4	4,9	597
Potsdam	20	44	32,4	102	90,1	14 939
Barnim	80	58	11,0	84	109,9	14 312
Dahme-Spreewald	64	47	10,6	76	87,5	10 294
Elbe-Elster	6	6	3,3	6	10,9	1 302
Havelland	68	91	44,1	205	166,7	20 324
Märkisch-Oderland	55	39	9,7	69	75,8	9 393
Oberhavel	84	72	18,2	120	137,9	18 343
Oberspreewald-Lausitz	9	9	5,5	15	17,0	2 072
Oder-Spree	41	31	10,6	46	61,0	7 169
Ostprignitz-Ruppin	19	16	9,7	44	35,2	3 746
Potsdam-Mittelmark	81	79	46,0	123	145,3	19 213
Prignitz	6	4	0,8	6	7,7	867
Spree-Neiße	15	16	4,6	29	32,3	3 482
Teltow-Fläming	39	32	22,8	45	56,5	8 193
Uckermark	13	14	2,8	34	25,9	2 998
Land Brandenburg	622	573	236,7	1 026	1 086,9	139 977
01.01.-30.04.2013						
Brandenburg an der Havel	32	27	7,8	43	51,4	6 133
Cottbus	23	15	5,6	24	30,6	3 491
Frankfurt (Oder)	20	13	4,7	21	23,3	3 053
Potsdam	95	124	52,7	226	250,9	37 859
Barnim	197	135	25,7	215	268,6	32 351
Dahme-Spreewald	185	168	62,9	354	315,4	39 216
Elbe-Elster	14	19	9,8	43	36,3	3 191
Havelland	210	221	82,1	453	416,7	52 423
Märkisch-Oderland	206	154	31,9	263	304,4	38 198
Oberhavel	209	161	44,5	271	310,6	39 718
Oberspreewald-Lausitz	33	31	15,7	50	58,9	7 169
Oder-Spree	113	88	26,2	152	170,2	21 137
Ostprignitz-Ruppin	65	46	25,5	94	92,2	10 387
Potsdam-Mittelmark	261	214	94,6	320	410,8	54 023
Prignitz	16	10	1,8	16	21,3	2 329
Spree-Neiße	43	46	17,6	88	86,9	9 849
Teltow-Fläming	128	94	50,6	146	169,7	23 137
Uckermark	35	30	6,1	62	54,0	6 154
Land Brandenburg	1 885	1 596	565,6	2 841	3 072,1	389 818

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg April 2013 und 01.01.-30.04.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2013						
Brandenburg an der Havel	9	5	1,3	9	10,3	1 389
Cottbus	9	6	2,2	9	12,2	1 344
Frankfurt (Oder)	4	3	1,1	4	4,9	597
Potsdam	15	13	5,7	15	25,6	3 552
Barnim	80	58	11,0	84	109,9	14 312
Dahme-Spreewald	61	42	7,6	65	79,4	9 098
Elbe-Elster	6	6	3,3	6	10,9	1 302
Havelland	59	41	9,5	61	86,8	10 240
Märkisch-Oderland	52	32	8,5	53	63,9	7 967
Oberhavel	79	56	16,9	85	109,4	13 323
Oberspreewald-Lausitz	8	6	4,7	8	11,6	1 492
Oder-Spree	40	28	9,3	41	55,8	6 634
Ostprignitz-Ruppin	17	10	2,6	19	21,9	2 306
Potsdam-Mittelmark	80	65	34,7	84	119,0	16 013
Prignitz	6	4	0,8	6	7,7	867
Spree-Neiße	14	9	3,2	14	19,2	2 045
Teltow-Fläming	38	31	22,8	42	53,9	7 843
Uckermark	11	9	1,6	14	16,8	1 789
Land Brandenburg	588	425	146,8	619	819,0	102 113
01.01.-30.04.2013						
Brandenburg an der Havel	31	23	7,8	31	41,4	5 233
Cottbus	23	15	5,6	24	30,6	3 491
Frankfurt (Oder)	20	13	4,7	21	23,3	3 053
Potsdam	81	60	17,5	81	122,9	16 892
Barnim	194	129	24,3	200	257,3	31 240
Dahme-Spreewald	171	118	31,7	181	224,0	25 996
Elbe-Elster	13	12	6,1	13	22,2	2 561
Havelland	192	137	29,5	200	273,7	35 306
Märkisch-Oderland	199	132	23,4	205	263,2	32 058
Oberhavel	201	139	39,1	211	268,4	33 005
Oberspreewald-Lausitz	28	21	10,2	28	39,4	5 019
Oder-Spree	109	74	20,1	113	147,2	17 460
Ostprignitz-Ruppin	62	40	18,4	66	76,7	8 747
Potsdam-Mittelmark	257	194	80,5	269	376,2	49 859
Prignitz	16	10	1,8	16	21,3	2 329
Spree-Neiße	40	28	12,1	40	55,2	6 076
Teltow-Fläming	123	86	47,2	128	155,3	21 429
Uckermark	31	22	4,3	34	39,6	4 545
Land Brandenburg	1 791	1 252	384,2	1 861	2 438,0	304 299

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.04.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	6	61	110,0	–	–	9 841
Cottbus	5	71	78,3	–	–	29 307
Frankfurt (Oder)	5	49	109,5	1	0,9	9 225
Potsdam	7	51	102,6	–	–	7 285
Barnim	16	130	201,6	–	–	18 705
Dahme-Spreewald	17	225	237,1	–	–	19 575
Elbe-Elster	10	22	37,3	–	–	3 456
Havelland	14	327	300,2	–	–	13 939
Märkisch-Oderland	13	70	104,7	–	–	5 946
Oberhavel	20	72	163,9	2	1,6	18 931
Oberspreewald-Lausitz	7	11	21,1	–	–	1 121
Oder-Spree	13	71	101,8	–	–	8 777
Ostprignitz-Ruppin	13	31	57,7	1	0,5	3 685
Potsdam-Mittelmark	18	260	289,1	–	–	18 544
Prignitz	5	23	39,1	–	–	1 454
Spree-Neiße	16	80	126,5	6	5,8	10 161
Teltow-Fläming	21	56	95,8	–	–	4 021
Uckermark	13	68	114,9	–	–	13 012
Land Brandenburg	219	1 676	2 291,0	10	8,8	196 985

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.